

Förderprogramm «Energieeffizientes Bauen»

1. Allgemein

1.1 Gesuchsteller/Gesuchstellerin

Name, Vorname bzw. Firmenname

|

Adresse

|

PLZ

|

Ort

|

1.2 Kontaktperson falls abweichend vom Gesuchsteller

Name, Vorname

|

Telefonnummer

|

Handynummer

|

Fax

|

Adresse

|

PLZ

|

Ort

|

E-Mail

|

1.3 Bankverbindung (für allfällige Förderbeiträge)

Bankname

|

BIC/SWIFT-Adresse

|

Begünstigter oder Begünstigte

|

Adresse

|

PLZ, Ort

|

Kontonummer

|

IBAN

|



1.4 Standort des Gebäudes/der Anlage

Adresse/Strasse

|

Nummer

|

PLZ

|

Ort

|

Gebäudeversicherungs-Nummer

|

Kataster-Nummer

|

1.5 Gebäudeart

Folgende Fragen bitte auch dann beantworten, wenn das Gesuch keine Miniergieförderung betrifft.

☐ Einfamilienhaus

☐ Mehrfamilienhaus

☐ Gewerbe

Bei Mehrfamilienhaus Anzahl Wohnungen angeben

|

☐ Sanierung*

☐ Neubau

*Baujahr

|

1.6 Projekt

Zusammenfassende Beschreibung der geplanten Massnahmen, inkl. Angaben zum System und der Leistung (siehe auch Gesuchsbeilagen, Seite 5).

|

|

|

|

|

1.7 Termine

Geplanter Baubeginn

|

Geplanter Bauabschluss

|

2. Art des Gesuches

2.1 Förderung Minergie

Berechnungen von einem akkreditiertem Energieberater erstellen lassen und separat beilegen.

Energiebezugsfläche (EBF) in m²

|

☐ Minergie-Standard

☐ Minergie-P

Wurden bereits für dasselbe Gebäude Fördermittel für erneuerbare Anlagen beantragt und zugesichert?

☐ Ja:

welche

|

☐ Nein

2.2 Förderung von energieeffizienten Gebäudeheizungen

☐ Ersatz des fossilen Heizsystems

☐ Wärmepumpen *

auf Basis von (Luft, Seewasser, Abwasser, Erdwärme, etc.):

|

* Fördermittel nur bei Ersatz des Heizsystems.

☐ Pelletheizsystem

☐ Holzschnitzelheizsystem

☐ andere Heizsysteme, mit Energieträger Holz

welche

|

☐ Bivalentes System

☐ Monovalentes System (zu belegen)

Systeme gelten als bivalent, wenn zur Spitzenabdeckung und zur Absicherung auf ein nicht erneuerbares Energiesystem ausgewichen wird. Für ein bivalentes System wird der Förderbeitrag um die Hälfte gekürzt.

Heizleistung (des Systems mit erneuerbarer Energie)

in kW (für Wärmepumpen bitte Auslegung bei 2 °C Aussentemperatur angeben)

|

Investitionskostenvergleich

Investitionskosten in Fr.

|

Investitionskosten einer konventionellen Öl- oder Gasheizung in Fr.

|

2.3 Sonnenkollektoren zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung

☐ Warmwassererwärmung ☐ Warmwassererwärmung inkl. Heizungsunterstützung

☐ Ersatz der Warmwasseraufbereitung

Absorberfläche der Anlage

in m²

|

Eine Förderung ist erst ab 3 m² Absorberfläche möglich.

Investitionskosten

in Fr.

|

2.4 Photovoltaikanlagen

☐ aufgeständerte Anlage ☐ integrierte Anlage

☐ Steildach

☐ Flachdach

☐ Fassade (integriert)

Fläche der Anlage

in m²

|

Leistung der Anlage

in kW_p

|

Investitionskosten

in Fr.

|

2.5 Spezielle Förderbeiträge

Für oben nicht aufgeführte Massnahmen können ergänzende Förderbeiträge ausgerichtet werden, wenn diese den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen des Gebäudes reduzieren.

Gewähltes System:

|

Leistung

in kW

|

Investitionskosten

in Fr.

|

☐ Ersatz einer bestehenden Anlage

3. Gesuchsbeilagen

Allgemein (immer beizulegen):

- Genaue Beschreibung der geplanten Anlagen oder Bauten inkl. Anlagenschema, Datenblätter, Produktebeschreibungen, Berechnung der ausgewiesenen Leistung oder Fläche.
- Die Projektbeschreibung muss von einem ausgewiesenen Energieberater / einer Fachperson verfasst sein.
- Angaben zu Investitionen mittels Offerten ausweisen.

Spezielle, zusätzliche Beilagen betreffend:

Förderung Minergie

Berechnung der Energiebezugsfläche (EBF).

Energieeffiziente Gebäudeheizung

- Offerten einer konventionellen Heizung und der Lösung mit erneuerbarer Energie.
- Beleg monovalentes Heizsystem.

Spezielle Förderbeiträge

Die detaillierte Projektbeschreibung muss folgende Angaben enthalten:

- Belegbare Angaben zur Leistung, zum Wirkungsgrad, zur Energieeffizienz respektive der CO₂-Einsparung.
- Alle nötigen Angaben, die eine gesamtenergetische Prüfung ermöglichen.

4. Bestätigungen, Unterschriften

Der/ die Unterzeichnende bestätigt die Richtigkeit der im Gesuchsformular und in den Beilagen gemachten Angaben und akzeptiert die allgemeinen Bedingungen im Beiblatt zum Gesuchsformular.

Ort

|

Datum

|

Unterschrift (allenfalls mit Firmenstempel)

|

Das Gesuch ist mit den entsprechenden Unterlagen in dreifacher kompletter Ausführung an folgende Adresse einzureichen. Unvollständige Gesuche können nicht bearbeitet werden und gelten als nicht eingereicht.

Gemeinde Horgen, Amt für Gesundheit, Energie und Umwelt, Fachstelle Energie, Bahnhofstrasse 10, Postfach, 8810 Horgen

Auskünfte und Informationen

Für administrative Auskünfte und generelle Informationen:

Amt für Gesundheit, Energie und Umwelt, Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen,
044 728 44 60, energie@horgen.ch

Fragen im Zusammenhang mit Baugesuch und Baubewilligungen:

Bauamt, Bausekretariat, Bahnhofstrasse 10, 8810 Horgen, 044 728 43 11,
bauamt@horgen.ch

Für technische Fragen und fachliche Beratung:

Energieberater Peter Mussak, Gotthardstrasse 23, Postfach, 8801 Thalwil,
044 720 47 56, mussak@bluewin.ch

siehe auch:

<http://www.horgen.ch/de/politik/energiehorgen/ueberblick/>

03. Februar 2010 – eb

I Beiblatt zum Gesuchsformular «Energieeffizientes Bauen»

Gesuchsablauf und Fristen

Nach Einreichung aller notwendigen Unterlagen in dreifacher Ausfertigung wird dem Gesuchsteller mittels Verfügung in der Regel innerhalb von drei Monaten eine Beitragszusicherung zugestellt. Nach rechtskräftiger Beitragszusicherung muss innert 18 Monaten mit dem Bau/der Installation begonnen werden. Der Baubeginn der Energieanlage bzw. des Minergiegebäudes ist dem Gesundheits-, Energie- und Umweltamt unaufgefordert zu melden. Ebenfalls sind demselben Amt nach Bauabschluss unaufgefordert alle Dokumente zuzustellen, die zur definitiven Beurteilung notwendig sind (Zertifikate, Rechnungskopien und Inbetriebnahmeprotokolle). Ist der Nachweis erbracht, wird über die Auszahlung informiert und der Förderbeitrag in der Regel innert 30 Tagen auf das angegebene Konto ausbezahlt.

Allgemeine Bedingungen

- Massnahmen und Anlagen, die zur Energieeffizienz und CO₂-Reduktion beitragen, werden unterstützt, auch wenn schon andere Fördermittel von Bund, Kantonen oder anderen Institutionen beantragt und zugesichert wurden.
- Die zu fördernden Gebäude und Anlagen müssen sich in der Gemeinde Horgen befinden.
- Die Bauherrschaft akzeptiert eine umfassende Einsichtnahme in sämtliche Dokumente, die mit dem Bauprojekt in Verbindung stehen.
- Kontrollen auf dem Bau zur Überprüfung der eingegebenen Dokumente bleiben vorbehalten und müssen vom Gesuchsteller akzeptiert werden.
- Das Fördergesuch wird erst behandelt, wenn dem Gesundheits-, Energie- und Umweltamt das vollständig ausgefüllte Gesuchsformular inkl. aller nötigen Beilagen in dreifacher Ausführung vorliegt.
- Der Baubeginn darf erst erfolgen, wenn die Beitragszusicherung und (falls notwendig) eine Baubewilligung des Bauamtes vorliegt.
- Der Förderbeitrag wird erst nach der Bauvollendung ausgezahlt und wenn die nötigen Nachweise mittels Zertifikaten, Rechnungsbelegen und einem Inbetriebnahmeprotokoll inkl. Leistungsangaben erbracht wurden.
- Der definitive Förderbeitrag bezieht sich auf die Angaben, die nach Bauvollendung und Inbetriebnahme beim Gesundheits-, Energie- und Umweltamt eingereicht wurden. Abweichungen zu den Angaben in der Beitragszusicherung haben einen neuen Förderabschluss zur Folge.

Bedingungen für Förderung Minergie

Die Energiebezugsfläche (EBF) muss von einem akkreditierten Energieberater aus dem Kanton Zürich ausgewiesen werden.

Bedingungen für Wärmepumpen und Holzheizungen

- Nicht gefördert werden konventionelle Holzheizungen wie Kachelöfen und Cheminées.
- Dem Gesuch sind zwei Offerten beizulegen, einerseits für das gewählte System mit erneuerbarer Energie, andererseits für ein konventionelles Heizsystem (Öl- oder Gasheizung) mit derselben Leistung. Ein Mehraufwand für das erneuerbare, energieeffiziente System muss aus dem Offertenvergleich hervorgehen.
- Der Förderbeitrag wird pro kW Leistung ausgerichtet.
- Beleg für eine monovalente Ausführung ist beizulegen.